



Egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, diese Tour lädt in unterschiedliche Gärten und Parks aus verschiedenen Epochen ein. Es gibt einen stetigen Wechsel zwischen Feld- und Asphaltwegen in ländlicher und dörflicher Umgebung. Ein guter Startpunkt ist der Parkplatz am Jersbeker Barockpark. Vorbei an der Grabstätte von Paschen von Cossel (Besitzer des Gutes von 1774 – 1805) im Osten des Parks folgen Sie dem Oberteicher Weg in Richtung Elmenhorst. Dort angekommen erwartet Sie der Elmenhorster Garten, der 2010 mit viel bürgerlichem Engagement entstanden ist. Das ganz Jahr über herrschen hier Aktivitäten. Viele Feste finden hier statt und im Herbst können die Bürger die Äpfel der gepflanzten alten Sorten selbst ernten und genießen. Weiter geht es in den Ortsteil Fischbek. Dort lädt ein alter Dorfanger zur Pause am Dorfteich ein oder man wandert von Elmenhorst aus zum Ortsteil Mönkenbrook und erreicht den Kleverhof. Dieser Biohof mit kleinem Kaffeegarten nördlich von Bargteheide ist bekannt für seine riesige Auswahl an selbstgezüchteten Tomaten. Durch die Feldmark geht es weiter bis an die Nordgrenze Bargteheides. Nach Passieren einer Schrebergartensiedlung gelangt man vorbei an Feldern und Wiesen zurück zum Gut Jersbek. Dort können Sie den historischen Eiskeller von 1736 bewundern oder im Café-Garten-Restaurant Fasanenhof einkehren.

*Länge ca. 17,1 km*

